

PRESSEMELDUNG

28. SEPTEMBER 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: BESONDERE FÜHRUNG ZUM VOLKSFEST

Grabkapelle auf dem Württemberg

In der Wasen-Zeit: Sonderführung über die Ursprünge des Cannstatter Volksfestes

Zum Start des Cannstatter Volksfestes bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten in der Grabkapelle auf dem Württemberg wieder die thematisch passende Sonderführung „Vom Vulkanausbruch zum größten Fest der Schwaben“ an: Der nächste Termin ist am Samstag, den 30. September. So ungewöhnlich die Verbindung klingt – sie ist ganz direkt: Volksfest und Mausoleum sind beides Projekte des württembergischen Königs Wilhelm I. und beide entstanden am Beginn des 19. Jahrhunderts.

MIT EINEM VULKANAUSBRUCH FING ALLES AN

Gute Ideen werden oft aus der Not geboren. So war es auch mit dem Cannstatter Volksfest oder besser der „Centralstelle des landwirtschaftlichen Vereins“, die König Wilhelm I. und seine Frau Königin Katharina 1817 einrichteten. Diese Einrichtung sollte unter anderem mit einem landwirtschaftlichen Fest, Pferderennen und Preisverleihungen die Wirtschaft ankurbeln, um die bittere Not im Land zu mildern. Diese war durch Missernten in Folge von Kälteeinbrüchen und Unwettern in den Sommern 1815 und 1816 ausgebrochen. Heute weiß man, dass die Kältewelle die Folge eines Vulkanausbruchs im heutigen Indonesien war. Um Handel, Viehzucht und Landwirtschaft wieder zu beleben, fand am 28. September 1818 – einen Tag nach dem Geburtstag des Königs – das erste „Landwirtschaftliche Hauptfest“ am Neckarufer und in Sichtweite von Schloss Rosenstein statt. Bis heute orientiert sich der Beginn des Volksfestes am Geburtsdatum seines Gründers.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

28. SEPTEMBER 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: BESONDERE FÜHRUNG ZUM VOLKSFEST

WISSENSWERTES UND ANEKDOTISCHES IN SICHTWEITE DES WASENS

Auch bei der Sonderführung haben die Besucher den Wasen vor Augen. Denn vom 411 Meter hohen Württemberg mit der Grablege des Königspaares aus lässt sich das Neckartal von Cannstatt bis Esslingen gut überblicken. Die Referenten Klaus-Peter Glass und Ute Springer erzählen, wie das Landwirtschaftliche Hauptfest in früherer Zeit begangen wurde und was sich bis heute verändert, aber auch erhalten hat. Zum Beispiel die Fruchtsäule. Denn die ragte – entworfen vom Hofbaumeister Nikolaus Friedrich von Thouret – schon bei der Premiere des „Landwirthschaftlichen Festes zu Kannstatt“ 1818 in die Höhe.

HISTORISCHER BEZUG ZWISCHEN MAUSOLEUM UND WASEN

Dass die Führungen in der Kapelle auf dem Württemberg stattfinden können, hat seinen historischen Grund: Das Bauwerk ließ König Wilhelm errichten, als seine junge Frau Katharina unerwartet gestorben war, geweiht dem Andenken an die russische Zarentochter, die wegen ihrer Wohltätigkeit mehr als beliebt bei der Bevölkerung war. Auch der König selbst ist in der Gruft der Grabkapelle bestattet. Die Führung „Vom Vulkanausbruch zum größten Fest der Schwaben“ findet nochmals am 6. und am 7. Oktober statt.

WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

28. SEPTEMBER 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: BESONDERE FÜHRUNG ZUM VOLKSFEST

SERVICE

„Vom Vulkanausbruch zum größten Fest der Schwaben. Das Cannstatter Volksfest und seine Entstehungsgeschichte“

Sonderführung mit Klaus-Peter Glass oder Ute Springer

TERMIN

Samstag, 30. September 2017, 17.00 Uhr

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Kasse der Grabkapelle

DAUER

Eine Sonderführung dauert in der Regel 75 Minuten.

HINWEIS

Für diese Führung ist festes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich.

PREIS

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 4,50 €

Familien 22,50 €

WEITERE TERMINE DIESER FÜHRUNG

Freitag, 6. Oktober 2017, 17.00 Uhr

Samstag, 7. Oktober 2017, 17.00 Uhr

HINWEIS

Die Grabkapelle auf dem Württemberg liegt mitten in den Weinbergen und verfügt über keine Parkplätze. Die Staatlichen Schlösser und Gärten empfehlen daher die Anfahrt mit den Bussen der Linie 61 der VVS ab Untertürkheim.

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

28. SEPTEMBER 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: BESONDERE FÜHRUNG ZUM VOLKSFEST

WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).